

Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre

von

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Günter Bamberg

Prof. em. Dr. Dres. h.c. Adolf G. Coenenberg

und

Prof. Dr. Michael Krapp

16., überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
1. Erkenntnisziele der Entscheidungstheorie	1
1.1 Präskriptive Entscheidungstheorie.....	3
1.2 Deskriptive Entscheidungstheorie	5
1.3 Die Entscheidungstheorie als Grundlage der Betriebswirtschaftslehre.....	11
2. Das Grundmodell der betriebswirtschaftlichen Entscheidungslehre	13
2.1 Modellbegriff.....	13
2.2 Das Entscheidungsfeld.....	15
2.2.1 Der Aktionsraum.....	15
2.2.2 Der Zustandsraum und das Informationssystem.....	18
2.2.3 Handlungskonsequenzen und Ergebnisfunktion.....	22
2.3 Das Zielsystem.....	26
2.3.1 Bestandteile des Zielsystems.....	27
2.3.2 Anforderungen an das Zielsystem.....	30
2.4 Messtheoretische Aspekte und Rationalitätspostulate.....	32
2.4.1 Bewertung der Aktionen und der Ergebnisse.....	32
2.4.2 Nutzenmessung.....	33
2.4.3 Entscheidungsmatrix, Nutzenmatrix, Schadensmatrix, Opportunitätskostenmatrix.....	35
2.4.4 Dominanzprinzip.....	37
2.5 Klassifikation von Entscheidungsmodellen.....	38
3. Entscheidungen bei Sicherheit	41
3.1 Sicherheitssituationen.....	41
3.2 Entscheidungen bei einer Zielsetzung	42
3.3 Entscheidungen bei mehreren Zielsetzungen.....	45
3.3.1 Praktische Bedeutung.....	45
3.3.2 Präferenzunabhängigkeit	46
3.3.3 Zielanalyse.....	48
3.3.4 Effiziente Aktionen.....	50
3.4 Spezielle Entscheidungsregeln für multikriterielle Entscheidungsprobleme.....	52
3.5 Sonstige Lösungsmöglichkeiten für multikriterielle Probleme . .	57
3.5.1 Saaty's Methode (Analytic Hierarchy Process).....	60
3.5.2 Interaktive Methoden.....	60
3.5.3 Prävalenzrelationen; Electre.....	61
3.6 Aufgaben	63

4. Entscheidungen bei Risiko	67
4.1 Risikosituationen.....	67
4.2 Die Wahrscheinlichkeitsverteilung der Umfeldzustände.....	69
4.3 Das Bemoulli-Prinzip	71
4.4 Empirische Ermittlung des Bemoulli-Nutzens	79
4.5 Diskussion einiger Nutzenfunktionen.....	81
4.6 Risikoprämien und Arrow-Pratt-Maß für die Risikoaversion...	84
4.7 Begründung des Bernoulli-Prinzips.....	87
4.8 Klassische Entscheidungsprinzipien.....	91
4.9 Welche Präferenzen berücksichtigt das Bemoulli-Prinzip?	97
4.10 Stochastische Dominanz	100
4.11 Kritische Zusammenfassung.....	104
4.12 Aufgaben	106
5. Entscheidungen bei Ungewissheit	109
5.1 Ungewissheitssituationen.....	109
5.2 Möglichkeiten zur Lösung von Ungewissheitssituationen.....	110
5.3 Spezielle Entscheidungsregeln.....	112
5.4 Kritische Zusammenfassung.....	118
5.5 Aufgaben	121
6. Entscheidungen bei variabler Informationsstruktur	123
6.1 Entscheidungsregeln; LPI-Modelle.....	123
6.1.1 Entscheidungsregeln bei unzuverlässiger Zustandsverteilung.....	124
6.1.2 Entscheidungsregeln bei partieller Information; LPI-Modelle.....	125
6.2 Informationsbeschaffungsaktionen bei vollkommenen Informationssystemen.....	128
6.3 Informationsbeschaffungsaktionen bei unvollkommenen Informationssystemen; Information durch Stichproben.....	132
6.4 Bayes-Analyse.....	136
6.5 Die allgemeine Entscheidungssituation bei Informations- beschaffungsmöglichkeiten	141
6.6 Informations-Asymmetrie und Prinzipal-Agent-Ansätze.....	143
6.6.1 Beispiele für Prinzipal-Agent-Beziehungen.....	143
6.6.2 Relevante und optimale Anreizschemata.....	145
6.6.3 Extreme Informations-Asymmetrie; Informations- Extraktion	146
6.7 Aufgaben	151

7. Entscheidungen bei bewusst handelnden Gegenspielern	155
7.1 Spielsituationen.....	155
7.2 Klassifikation und grundlegende Definitionen.....	156
7.2.1 Baumdarstellung	158
7.2.2 Spiele in Normalform.....	160
7.2.3 Das Dyopol.....	163
7.2.4 Klassifikation; Programm dieses Kapitels	164
7.2.5 Gleichgewichtspunkte.....	166
7.3 Zweipersonennullsummenspiele.....	168
7.3.1 Gleichgewichtspunkte.....	169
7.3.2 Maximin-Strategien und Spielwerte.....	169
7.3.3 Determinierte Spiele.....	171
7.3.4 Indeterminierte Spiele und gemischte Erweiterung.....	172
7.3.5 Berechnung des Spielwertes und der Maximin-Strategien von gemischten Erweiterungen.....	175
7.4 Allgemeine nichtkooperative Zweipersonenspiele.....	178
7.4.1 Spiele vom Typ „Gefangenendilemma“.....	178
7.4.2 Spiele vom Typ „Kampf der Geschlechter“.....	181
7.4.3 Auszahlungsdiagramm und Garantiepunkt.....	184
7.4.4 Diskussion verschiedener Lösungsansätze.....	187
7.5 Allgemeine kooperative Zweipersonenspiele.....	191
7.5.1 Die Nash-Lösung.....	193
7.5.2 Die Nash-Lösung eines Tarifkonfliktes	196
7.5.3 Das verallgemeinerte Verhandlungsmodell von Nash . . .	198
7.6 Kooperative N-Personenspiele.....	199
7.6.1 Imputationen und Kern eines Spiels.....	202
7.6.2 Die Von-Neumann-Morgenstern-Lösung.....	204
7.7 Kritische Zusammenfassung.....	206
7.8 Aufgaben	207
8. Entscheidungen durch Entscheidungsgremien	211
8.1 Probleme einer gerechten Aggregation individueller Präferenzen.....	212
8.2 Das Unmöglichkeitstheorem von Arrow	216
8.3 Modifizierung der Forderungen des Unmöglichkeits- theorems	219
8.4 Traditionelle Entscheidungsverfahren	223
8.5 Strategisches Verhalten.....	226
8.6 Aufgaben	229
9. Mehrstufige Entscheidungen	233
9.1 Mehrstufige Entscheidungen.....	233
9.2 Klassifikation und grundlegende Definitionen.....	234
9.3 Mehrstufige Entscheidungen bei Sicherheit	238
9.3.1 Das Optimalitätsprinzip.....	239
9.3.2 Ein Beispiel aus der Lagerhaltung.....	241

- 9.4 Mehrstufige Entscheidungen bei Risiko
 - 9.4.1 Entscheidungsbaumanalyse bei Risikoneutralität
 - 9.4.2 Entscheidungsbaumanalyse bei beliebiger Risikonutzenfunktion
- 9.5 Aufgaben

Lösungen zu den Aufgaben

Literaturverzeichnis

Stichwortverzeichnis